



WARBURG-HAUS

Die Aby-Warburg-Stiftung lädt ein
zu einem Vortrag ihrer diesjährigen Stiftungsprofessorin

Claudia Mattos Avolese, Tufts University

**Serpents and Rituals at the Crossroads of
Contemporary Indigenous Art in Brazil**

Dienstag, 1. Juli 2025, 19.00 Uhr

Warburg-Haus
Heilwigstraße 116
20249 Hamburg

Claudia Mattos Avolese promovierte 1992 an der FU Berlin in Kunstgeschichte. 1994 bis 1999 war sie Postdoktorandin an der Universität von Campinas in Brasilien und 2001 Fellow am Courtauld Institute, London. 2003 wurde sie Professorin für Kunstgeschichte an der Universität von Campinas, wo sie bis 2021 lehrte und weiter im Graduiertenprogramm wirkt. Seit 2023 lehrt sie an der amerikanischen Tufts University. 2012 war sie Stipendiatin am Getty Research Institute, Los Angeles. Sie war Präsidentin des brasilianischen Nationalen Kunsthistorischen Komitees (2013–16) und Co-Präsidentin des International Committee for Art History (2022–24). 2022 organisierte sie den 35. CIHA-Weltkongress in São Paulo. Ihre Forschung wurde u.a. von der Getty Foundation, der Terra Foundation for American Art, der Tisch Foundation, dem brasilianischen Nationalrat für wissenschaftliche und technologische Entwicklung und der São Paulo Research Foundation (FAPESP) gefördert. Sie ist Autorin mehrerer Bücher und publiziert insbesondere zur brasilianischen Kunst vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart und zur Geschichte der Kunstgeschichte.

2025 hat Claudia Mattos Avolese die Aby-Warburg-Stiftungsprofessur inne.

Maryam Blumenthal
Vorsitzende der Aby-Warburg-Stiftung

Sie brauchen eine Verdolmetschung in DGS? Kontaktieren Sie uns über aby-warburg-stiftung@gmx.de

